

Protokoll der GF-Sitzung vom 25.01.2017

Anwesende: Robert Georges (GF Finanzen), Robert Hoppermann (GF Personal), Jan-Malte Jacobsen (GF Hochschulpolitik), Claudia Meißner (GF Soziales), Marius Walther (GF Öffentliches), Fabian Köhler (GF Lehre und Studium)

Gäste: Matthias Lüth (Referent Struktur), Kersten Stender, Sven Herdes (Referent Service und Förderpolitik), Robert Häse, Kristofer Gvenetadze

Protokoll: Jan-Malte Jacobsen

Beginn: 21:30 Uhr

Ende: 22:15 Uhr

Tagesordnungspunkte/Themen	Verantwortlich
<p>Alle Anwesenden werden darüber informiert, dass die Beschlüsse der GF erst wirksam werden, wenn das Protokoll durch das StuRa-Plenum bestätigt wurde.</p> <p>1. Reisekosten 33. European Students Council Matthias Lüth beantragt 145€ für die Tagungskosten zum 33. ESC in Galaway, Irland. Es gibt dieses Jahr zwei Themen („access to higher education“ sowie „Folgen des Brexit“). Matthias möchte sich hauptsächlich mit dem ersten Thema befassen, da der Brexit bzw. Informationen dazu für uns eher zweitrangig sind. Malte merkt an, dass bereits im letzten Jahr die Sinnhaftigkeit der Teilnahme am ESC in Frage gestellt wurde. Er konnte aus dem letztjährigen Bericht nicht die Notwendigkeit erkennen einen Vertreter zu dieser Veranstaltung zu schicken. Matthias stellt den Verletzungsaspekt hervor und erwähnt, dass im letzten Jahr viele verschiedene Plena und andere Diskussionsrunden stattgefunden haben. Gegenrede von Malte, Abstimmung: 2/2/2 → abgelehnt</p> <p>2. PM Demo Kersten berichtet, dass es im Nachgang der Demonstration am Montag einen Vorfall gab, bei dem eine Person verletzt wurde. Dazu möchte er gerne eine Pressemitteilung rausgeben, die gewalttätiges Verhalten verurteilt. Die Geschäftsführung spricht sich grundsätzlich dafür aus. Kersten wird in Zusammenarbeit mit dem GF Ö und anderen Interessierten einen Text ausarbeiten, der dann veröffentlicht werden soll. Inhaltlich soll die PM den Tathergang und die Solidarisierung mit dem Opfer enthalten. Auch soll sich von politisch motivierter Gewalt distanzieren werden.</p>	<p style="text-align: center;">Matthias Lüth</p>

3. Anfragen

Marius stellt seine Vorschläge für die Antworten der offenen Anfragen vor. Nach kurzer Diskussion wird sich auf verschiedene Antworten (siehe Anhang) geeinigt.

Die Antworten sollen den Anfragenden zugestellt werden.

ohne Gegenrede angenommen

4. Social Media Berechtigte

Marius beantragt folgende Personen als Social Media Redakteure zu bestimmen:

Marius Walther, Nikita Uhde, Anne Mahn, Jessica Walter und Laura von Burski

ohne Gegenrede angenommen

5. Vernetzung Studentenräte: Tiflis - Dresden

Kristofer stellt seine Idee vor ein Vernetzungstreffen des StuRa der Universität Tiflis vor. Er würde gerne einen Austausch der Studentenräte bzw. der Fachschaftsräte ermöglichen, indem Vertreter der Universität Tiflis für eine Woche die TU Dresden besuchen. Ein Gegenbesuch soll dann auch möglich sein.

Robert G. Spricht sich für die Idee aus und nennt ein Beispiel aus der Vergangenheit, bei dem schon einmal Ähnliches mit einer Studentenvertretung aus Weisrusland versucht wurde. Dies hatte damals leider aus finanziellen Gründen nicht stattgefunden.

Außerdem fragt er an, was sich Kristofer für ein Programm vorstellt.

Kristofer meint, dass dies noch besprochen werden kann. Ihm schwebt allerdings auch vor, dass es Führungen an den Universitäten bzw. in verschiedenen Laboratorien geben kann.

Robert G. wendet ein, dass in diesem Fall die Universität eingebunden werden sollte.

Grundsätzlich wird die Idee positiv aufgenommen. Jedoch wird kritisch gesehen, dass im Falle eines einwöchigen Besuchs einer Gruppe aus Tiflis, sich jemand finden muss, der sich um Programm und Betreuung kümmern müsste.

Als Termin wird die Woche vom dies academicus vorgeschlagen.

Fabian kümmert sich um die weitere Planung.